



War die Aschewolke ein Zeichen?

Wenn Sie im Einklang mit Ihrem sechsten Sinn stehen, sind Sie auch mit den natürlichen Rhythmen der Erde verbunden. Psychische Energie scheint direkt mit der Energie unseres Planeten verlinkt zu sein. Wenn Sie meditieren, nach Wasseradern suchen, Metall biegen oder telepathisch tätig sind müssen Sie sich auf die globale Wellenlänge einstellen.

Aber unser Planet ist krank. Ich habe mir seit den siebziger Jahren Gedanken über Umweltschutz gemacht, und einer der Gründe, warum ich Vegetarier geworden bin ist meine intime Überzeugung, dass der Mensch sich um alle Tiere der Welt kümmern sollte, seien es jene auf dem Bauernhof oder jene im Dschungel.

Uri Gellers Bücher sind erhältlich bei

Redaktion *Wendzeit*,
Parkstr. 14, CH-3800 Matten,
E-Mail: Verlag@fatema.com

Uri Geller im Web:

<http://www.uri-geller.com>
<http://site.uri-geller.com/>

Uri's deutsche Kolumne:

<http://fatema.com/uri.geller>

Als ich zum ersten Mal nach dem Vulkanausbruch in Island und der Entstehung der Aschewolke in ein Flugzeug stieg fragte ich mich, ob dieser Ausbruch und die riesigen Aschewolken, die unseren Himmel verdunkelten und die beispiellose Unterbrechung des Flugverkehrs verursachten eine Botschaft von Mutter Erde sein könnten – überdimensionierte Rauchzeichen aus dem Innern der Erde um uns zu zeigen, dass wir wirklich auf die Dinge achten sollten, die wir für selbstverständlich halten und die wir bald wegen unserer Ignoranz verlieren könnten.

Allerdings ist das leider eher unwahrscheinlich. Wir müssen für eine Woche oder zwei auf den Luftverkehr verzichten und es gibt eine Riesenaufregung, aber ist uns eigentlich klar, dass wir wegen der selbst verursachten Luftverschmutzung seit Jahren täglich eine Urwaldfläche der Grösse Tokios verlieren und dass viele Tierarten kurz vor dem Aussterben stehen?

Die schnelle Zerstörung der wundervollen Regenwälder haben zweifellos einen echten Einfluss auf den Klimawandel, selbstverständlich im Zusammenhang mit vielen anderen Faktoren.

Die ökologische Bewegung hatte noch nie eine härtere Herausforderung. Laut Wissenschaftlern, die früher dieses Jahr am Notfall-Gipfel von 80 Nationen in Kopenhagen teilgenommen haben, hat der Klimawandel einen kritischen Punkt erreicht.

Während die Eiskappe der Arktis schmilzt, Milliarden Tonnen Kohlenstoff dadurch in die Atmosphäre entlassen und weite Landflächen überschwemmt werden könnten, befürchten Experten eine weltweite Katastrophe. Ganze Länder könnten im Meer versinken oder in Wüsten verwandelt werden, ihre Bewohner als heimatlose Flüchtlinge enden – eine erschreckende Aussicht.

Ich bin sicher, dass meine Leserinnen und Leser alles tun, um ihre ökologischen Spuren so gering wie möglich zu halten, durch Recycling, Reduktion vermeidbarer Reisen, Drosselung des Energieverbrauchs, Abfallvermeidung. Es gibt aber noch etwas, das wir alle tun können: unsere geistige Energie einschalten.

Ich möchte dass alle, die dies lesen, ihre geistige Kraft darauf fokussieren, den Planeten zu kühlen. Stellen Sie sich vor, dass Sie sich im Weltall befinden und unsere Welt beobachten, die nur gerade so gross wie ein Tennisball ist.

Die Welt glüht und während Sie sie beobachten, werden die grünen und blauen Flächen langsam rot und die Wolken verdampfen und verschwinden. Sie haben die Macht, mit Ihren Fingerspitzen die Temperatur der Erde zu reduzieren. Strecken Sie Ihre Hände aus und umfassen Sie unseren Planeten. Atmen Sie langsam aus. Während Sie dies tun, wird die Erde in Nebel gehüllt und dieser Nebel wird sich wie Reif auf einer Fensterscheibe niederschlagen. Nach wenigen Augenblicken wird der Frost wegschmelzen. Atmen Sie ein und langsam wieder aus. Beobachten Sie, wie der Nebel den ganzen Planeten kühlt. Sie senken seine Temperatur und die Erde – mit ihren Tieren, ihrer Vegetation, ihrer Meere und der ganzen Menschheit – ist Ihnen dankbar.

Atmen Sie Ihre Kühlenergie elfmal über die Erde; machen Sie dies jeden Tag während eines ganzen Monats. Es ist eine wunderbare, beruhigende Meditation, die der einzigen Heimat, die wir besitzen, entscheidende geistige Hilfe bringen kann.